



Datum: 12.4.2011

Pressemitteilung

FDP fragt nach: Neue Rechtsansprüche auf Schulartwechsel und Schulraumbedarf

Remseck. Die FDP-Fraktion im Remsecker Gemeinderat hat in einer Anfrage an die Verwaltung nach den Konsequenzen der Abschaffung der Bildungsempfehlung in den Klassen 5 und 6 der weiterführenden Schulen für den Schulraumbedarf gefragt.

Im Januar 2011 wurde die Neufassung der Multilateralen Versetzungsordnung (MVO) veröffentlicht, die den Übergang zwischen den weiterführenden Schularten regelt. Bisher schrieb die MVO vor, dass in den Klassen 5 und 6 der Werkrealschule und der Realschule bei Vorliegen bestimmter Noten von der Lehrerkonferenz eine Bildungsempfehlung für die Realschule bzw. das Gymnasium ausgesprochen, aber auch nach Ermessen davon abgesehen werden konnte. In der Praxis wurde diese Bildungsempfehlung trotz Vorliegen der Noten kaum erteilt. Daher war die Zahl der Übergänge sehr gering. „Jede Schule war bemüht, ihre guten Schüler möglichst zu behalten und hat sich daher aufsteigenden Schulartwechseln eher in den Weg gestellt“, sagt FDP-Stadtrat Kai Buschmann. Mit der Neufassung der MVO ist diese bisher notwendige Bildungsempfehlung nun weggefallen. Die Schüler erwerben ab sofort allein beim Vorliegen bestimmter Noten einen Rechtsanspruch auf den Übergang in die jeweils „nächsthöhere“ Schulart. Diese Notenschwellen liegen teilweise niedrig. So berechtigt dreimal „befriedigend“ in Deutsch, Mathematik und Englisch an der Realschule bereits zum Übergang auf das Gymnasium; beim Wechsel von Werkrealschule zu Realschule sind zweimal „gut“ und einmal „befriedigend“ nötig. Da diese Noten wahrscheinlich von einem beträchtlichen Teil der Schüler erreicht werden, ergeben sich hieraus Fragen für den Schulraumbedarf in Remseck an den einzelnen weiterführenden Schulen.

Die FDP-Fraktion möchte wissen, ob diese Änderung den Eltern der Schüler in den Klassen 5 und 6 an den weiterführenden Schulen in Remseck bekannt gemacht worden ist. Außerdem fragen die Liberalen, ob die Schulleiter der weiterführenden Schulen in Remseck größere Auswirkungen auf die Schülerströme zwischen den Schularten erwarten, die zu neuen Einschätzungen bezüglich des Schulraumbedarfs an den einzelnen Schulen führen könnte.

Textende

Vorsitzender: Kai Buschmann	Stv. Vorsitzende: Marianne Günther, Erika Schellmann	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marc Depner, Lisa Lenz, Gabi Knieriem, Dr. Rainer Kurr, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gaby Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando Mora Estrada (Tel. 860170) Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Kreisrätin:	Erika Schellmann (Tel. 42685)	
Pattonville Beirat:	Peter Welchering (Tel: 07141-893267)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Kai Buschmann, Schlehenweg 6, 71686 Remseck, Tel: 07146 - 871696	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	